

**EV. MARKTKIRCHE  
WIESBADEN**

# Musik in der Marktkirche



**Juli bis Dezember 2024**

**KLANG  
VOLLE  
MARKT  
KIRCHE**

## Zum Geleit

### Musik ist die Sprache der Leidenschaft.

*Richard Wagner (1813–1883)*

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

mit Freude präsentieren wir Ihnen die Vorschau auf die Kirchenmusik für das 2. Halbjahr 2024. Als Kantor dieser ehrwürdigen Kirche in der musikbegeisterten Stadt Wiesbaden liegt mir die Pflege unserer reichhaltigen Musiktradition besonders am Herzen. Unser Programm umfasst eine Vielfalt an Gottesdiensten und Konzerten, in denen die Musik eine zentrale Rolle spielt. Ob Bach-Kantaten, große Oratorien oder Orgelmusik – für jeden Musikgeschmack ist etwas dabei. Zudem bereichern internationale Gastsolisten und -ensembles regelmäßig unsere Veranstaltungen.

Für uns ist die Integration der Kirchenmusik in den Gottesdienst von großer Bedeutung. Musik dient als elementarer Teil des Gebets, als Ausdruck unserer christlichen Überzeugungen und als Möglichkeit, den Glauben in unserer Gemeinde zu vertiefen.

Im kommenden Oktober wird unsere große Orgel für kurze Zeit nicht spielbar sein, da der originale Windbalg von 1863 abgedichtet werden muss. Wir haben die renommierte Firma Woehl aus Marburg mit dieser Aufgabe betraut. Gerne können Sie uns mit Ihrer Spende bei diesem Projekt unterstützen. Die Informationen zum Förderverein „Kirchenmusik“ finden Sie am Ende dieser Broschüre. Bitte beachten Sie auch unsere neuen Homepages [www.ozm-wiesbaden.de](http://www.ozm-wiesbaden.de) und [www.glockenspiel-wiesbaden.de](http://www.glockenspiel-wiesbaden.de). Dort können Sie die jeweiligen Programme der Orgelmusiken und die täglichen Melodien des Glockenspiels abrufen.

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns darauf, Sie bei unseren vielfältigen musikalischen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen



# Orgelmusik zur Marktzeit

 **Samstag, 6. Juli 2024, 11.30 Uhr**  
**Luca Benedicti (Turin/Italien)**

**Giuseppe Verdi** (1813–1901)

- Dies irae (aus „Requiem“)
- Va, pensiero (aus „Nabucco“)

**Pietro Mascagni** (1863–1945)

- Intermezzo (aus „Cavalleria rusticana“)

**Marco Enrico Bossi** (1861–1925)

- Sonata in re minore op. 1 Nr. 60  
Allegro non troppo – Larghetto – Finale (Toccata)

2189

 **Samstag, 13. Juli 2024, 11.30 Uhr**  
**Thomas Jörg Frank**

**Camille Saint-Saëns** (1835–1921)

- Präludium und Fuge in Es–Dur op. 99/3

**Charles-Marie Widor** (1844–1937)

- Allegro vivace (aus „Symphonie Nr. 5“ in f–Moll op. 42 Nr. 1)

**Louis Vierne** (1870–1937)

- Berceuse (aus „Pièces en style libre“ op. 31)

**Marcel Dupré** (1886–1971)

- Paraphrase on “Te Deum” op. 43

2190

 **Samstag, 20. Juli 2024, 11.30 Uhr**  
**Manuel Pschorn (Wiesbaden)**

**Christopher Tambling** (1964–2015)

- Fanfare for St Gregory

**Ralph Vaughan Williams** (1872–1958)

- Prelude on the Welsh hymn tune “Rhosymedre”

**Johann Sebastian Bach** (1685–1750)

- Aus den Schübler–Chorälen:  
Wo soll ich fliehen hin BWV 646  
Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ BWV 649  
Kommst du nun, Jesu, vom Himmel herunter BWV 650

**Richard Wagner** (1813–1883)

- Ouverture zu „Die Meistersinger von Nürnberg“  
(Transkription: Edwin H. Lemare)

2191

# Orgelmusik zur Marktzeit

2192

## **Samstag, 27. Juli 2024, 11.30 Uhr** **Hans Uwe Hielscher**

**Johann Sebastian Bach** (1685-1750)

- Präludium und Fuge in C-Dur BWV 547
- Nun freut euch, lieben Christen gmein BWV 734

**Maurice Duruflé** (1902-1986)

- Scherzo op. 2

**Alexandre Guilmant** (1837-1911)

- Prière in F-Dur (Gebet) op. 16/2

**Henri Mulet** (1878-1967)

- Toccata „Tu es petra“

2193

## **Samstag, 3. August 2024, 11.30 Uhr** **Hans Uwe Hielscher**

**Alexandre Guilmant** (1837-1911)

- Sonate Nr. 5 in c-Moll op. 80 (1894)
  1. Allegro appassionato
  2. Adagio
  3. Scherzo
  4. Recitativo
  5. Choral et Fugue

2194

## **Samstag, 10. August 2024, 11.30 Uhr** **Hans Uwe Hielscher**

**Hans Uwe Hielscher** (\*1945)

- Fanfares op. 6 (1982)
- Concertino op. 54 (2002)
- California Wine Suite op. 40 (1991)

Acht musikalische Kostproben berühmter kalifornischer Weine

  1. Cabernet Sauvignon (Fanfares)
  2. Napa Gamay (Invention)
  3. Late Harvest (Rêverie)
  4. Zinfandel (Siciliano)
  5. Sauvignon Blanc (Interludium)
  6. Petite Sirah (Scherzino)
  7. Chardonnay (Pavane)
  8. California Champagne (Toccata)

# Orgelmusik zur Marktzeit

## **Samstag, 17. August 2024, 11.30 Uhr** **Hans Uwe Hielscher**

**John Philip Sousa** (1854–1932)

– The Liberty Bell March

**Edwin H. Lemare** (1865–1934)

– Andantino in Des-Dur

**Albert W. Ketèlbey** (1875–1959)

– From a Japanese Screen

**Jules Massenet** (1842–1912)

– Méditation aus der Oper „Thaïs“

**Ambroise Thomas** (1811–1896)

– Gavotte aus der Oper „Mignon“

**Franz von Suppè** (1819–1895)

– Ouverture „Dichter und Bauer“

## **Samstag, 24. August 2024, 11.30 Uhr** **Hans Uwe Hielscher**

Vorstellung einer neuen CD

„Tiere in der Musik“, Teil 1

**Albert W. Ketèlbey** (1875–1959)

– In a Monastery Garden (Vögel)

**Nigel Ogden** (\*1954)

– Penguins' Playtime (Pinguine)

**Camille Saint-Saëns** (1835–1921)

– Le Cygne (Schwan)

**John W. Bratton** (1867–1947)

– The Teddy Bears' Picnic (Bär)

**Powell Weaver** (1890–1951)

– The Squirrel (Eichhörnchen)

**Henry Mancini** (1924–1994)

– Baby Elephant Walk (Elefant)

**Richard Purvis** (1913–1994)

– Capriccio on the notes of the cuckoo (Kuckuck)

**Ernest Bucalossi** (1863–1933)

– The Grasshopper's Dance (Grashüpfer)

2195

2196

## Orgelmusik zur Marktzeit

2197

 **Samstag, 31. August 2024, 11.30 Uhr**  
**Hans Uwe Hielscher**

Vorstellung einer neuen CD  
„Tiere in der Musik“, Teil 2

**Paul Lincke** (1866–1946)

– Glühwürmchen-Idyll aus „Lysistrata“ (Glühwürmchen)

**Andreas Willscher** (\*1955)

– Der Papagei aus „Dschungelarium“ (Papagei)

**Camille Saint-Saëns** (1835–1921)

– Kangourous (Kängurus)

**Noel Rawsthorne** (1929–2019)

– Dance des Papillons (Schmetterlinge)

**Andreas Willscher** (\*1955)

– Die Termiten aus „Dschungelarium“ (Termiten)

**Johann Ludwig Krebs** (1713–1780)

– Eine Nachahmung der Nachtigall auf die Orgel (Nachtigall)

**Henry Mancini** (1924–1994)

– The Pink Panther (Panther)

**Nikolai Rimsky-Korsakow** (1844–1908)

– The Flight of the Bumble Bee (Hummel)

**Gioachino Rossini** (1792–1868)

– Ouverture „Die diebische Elster“ (Elster)

2198

 **Samstag, 7. September 2024, 11.30 Uhr**  
**Hans Uwe Hielscher**

**John Bull** (1563–1628)

– Rondo

**Karl Jenkins** (\*1944)

– Allegretto aus „Palladio“

**Ronald Binge** (1910–1979)

– Elizabethan Serenade

**Paul McCartney** (\*1942)

– Mull of Kintyre

**Paul Simon** (\*1941)

– Sound of Silence

**Albert W. Ketèlbey** (1875–1959)

– By the blue Hawaiian Waters

# Orgelmusik zur Marktzeit

## **Samstag, 14. September 2024, 11.30 Uhr** **Hans Uwe Hielscher**

Vorstellung einer neuen CD  
„Transkriptionen“, Teil 1

**Georges Bizet** (1838–1875)  
– Einleitung aus der Oper „Carmen“

**Hubert Parry** (1848–1918)  
– Jerusalem

**Wolfgang Amadeus Mozart** (1756–1791)  
– Allegro aus „Eine kleine Nachtmusik“

**Richard Wagner** (1813–1883)  
– Vorspiel und Choral aus „Die Meistersinger von Nürnberg“

**Antonio Vivaldi** (1678–1741)  
– Frühling aus „Die vier Jahreszeiten“

**Robert Schumann** (1810–1856)  
– Lebhaft aus „Rheinische“ Sinfonie Nr. 3

**Edvard Grieg** (1843–1907)  
– Anitras Tanz aus „Peer-Gynt-Suite“ Nr. 1

**Franz von Suppè** (1819–1895)  
– Ouverture „Leichte Kavallerie“

## **Samstag, 21. September 2024, 11.30 Uhr** **Hans Uwe Hielscher**

Vorstellung einer neuen CD  
„Transkriptionen“, Teil 2

**Marc-Antoine Charpentier** (1643–1704)  
– Präludium aus „Te Deum“

**Ottorino Respighi** (1879–1936)  
– Balletto aus der Orchestersuite „Antiche danze ed arie“ für Laute

**Modest Mussorgski** (1839–1881)  
– Promenade aus „Bilder einer Ausstellung“

**Abe Holzmann** (1874–1939)  
– March „Blaze-Away“

**George Gershwin** (1898–1937)  
– Summertime aus der Oper „Porgy and Bess“

**Peter Tschaikowsky** (1840–1893)  
– Marche aus „Nussknacker-Suite“

**Gabriel Fauré** (1845–1924)  
– Gavotte aus der Orchestersuite „Masques et Bergamasques“

**Sergej Rachmaninoff** (1873–1943)  
– Prélude in cis-Moll op. 3 Nr. 2

**Edward Elgar** (1857–1934)  
– March „Pomp and Circumstance“ Nr. 1

2199

2200

# Orgelmusik zur Marktzeit

2201

 **Samstag, 28. September 2024, 11.30 Uhr**  
**Hijoo Moon (Tromsø/Norwegen)**

**Johann Sebastian Bach** (1685-1750)  
– Toccata und Fuge in d-Moll BWV 565

**Edvard Grieg** (1843-1907)  
– Bryllupsdag pa Troidhaugen (Hochzeitstag auf Troidhaugen)

**César Franck** (1822-1890)  
– Final op. 21

2202

 **Samstag, 5. Oktober 2024, 11.30 Uhr**  
**Philip Rushforth (Chester/England)**

**Percy Whitlock** (1903-1946)  
– Plymouth Suite

Allegro risoluto

Lantana

Chanty

Salix

Toccata

**Samuel Sebastian Wesley** (1810-1876)  
– Air on Holsworthy Church Bells

**Charles Callahan** (1951-2023)  
– Prelude in C

**David Sanger** (1947-2010)  
– Marche Européenne

2203

 **Samstag, 12. Oktober 2024, 11.30 Uhr**  
**Thomas Jörg Frank**

*(wegen Reparaturarbeiten an der Balganlage der großen Orgel  
wird diese Orgelmusik an der Chororgel gespielt)*

**Johann Pachelbel** (1653-1706)  
– Fantasie in g-Moll

– Fuge in d-Moll

– Toccata in e-Moll

**Dietrich Buxtehude** (1637-1707)  
– Präludium und Fuge in g-Moll

**Max Drischner** (1891-1971)  
– Passacaglia in c-Moll



# Orgelmusik zur Marktzeit

 **Samstag, 19. Oktober 2024, 11.30 Uhr**  
**Gary Desmond (Bath/England)**

**Hendrick Andriessen** (1892-1981)

– Thema met Variaties

**Johann Sebastian Bach** (1685-1750)

– Wenn wir in höchsten Nöten sein BWV 641

**Christopher Tambling** (1964-2015)

– Prelude for Pont Street

**Denis Bédard** (\*1950)

– Four Pieces in Jazz Style

A Jazzy Lullaby

Dancing Pedals

Blues

Ragtime

**Fernand de La Tombelle** (1854-1928)

– Toccata in e-Moll aus „Pièces d’Orgue“ op. 23

 **Samstag, 26. Oktober 2024, 11.30 Uhr**  
**Hans Uwe Hielscher**

**Jean Françaix** (1912-1997)

– Suite Carmelite

(Musikalische Portraits imaginärer Karmeliter-Schwestern)

Sœur Blanche

Mère Marie de l’Incarnation

Sœur Anne de la Croix

Sœur Constance

Sœur Mathilde

Mère Marie de Saint-Augustin

**Louis Lefébure-Wely** (1817-1869)

– Marche romaine

– Elevation

– Prélude

– Boléro de concert

– Pastorale

– Postlude

2204

2205

# Orgelmusik zur Marktzeit

2206

 **Samstag, 2. November 2024, 11.30 Uhr**  
**Hans Uwe Hielscher**

**Hans Uwe Hielscher** (\*1945)

– MOSAIK – Zehn Miniaturen für Orgel op. 47 (1998)

1. Praeambulum
2. Valse
3. Toccata
4. Allemande
5. Meditation
6. Scherzino
7. Ritornell
8. Cantilene
9. Siciliano
10. Grand Choeur

– Variationen über ein Thema von Felix Mendelssohn  
aus der Ouverture zu „Heimkehr aus der Fremde“ op. 61 (2012)

2207

 **Samstag, 9. November 2024, 11.30 Uhr**  
**Hans Uwe Hielscher**

**Leo Sowerby** (1895–1968)

– Comes Autumn Time

(Konzertouverture, nach dem Gedicht „Herbst“ von Bliss Carman, 1916)

**Gustav Merkel** (1827–1885)

– Adagio aus Sonate Nr. 1 in d-Moll op. 30 (1857)

**Gabriel Pierné** (1863–1937)

– Prélude in g-Moll aus „Trois Pièces“ op. 29 (1892)

**Sigfrid Karg-Elert** (1877–1933)

– Valse mignonne op. 142/2 (1930)

**Jan Nieland** (1903–1963)

– Toccata in a-Moll (1940)

2208

 **Samstag, 16. November 2024, 11.30 Uhr**  
**Thomas J. Frank**

**Vincent Lübeck** (1654–1740)

– Präludium und Fuge in C-Dur

**Johann Ludwig Krebs** (1713–1780)

– Trio in e-Moll

**Johann Sebastian Bach** (1685–1750)

– Präludium und Fuge in g-Moll BWV 535

**Charles-Marie Widor** (1844–1937)

– Intermezzo aus Symphonie 1 in c-Moll op. 13 Nr. 1

– Finale aus Symphonie Nr. 7 in a-Moll op. 42 Nr. 3

# Orgelmusik zur Marktzeit

 **Samstag, 23. November 2024, 11.30 Uhr**  
**Hans Uwe Hielscher**

2209

**Johann Sebastian Bach** (1685–1750)

– Präludium und Fuge in f-Moll BWV 534

– Ich halte treulich still BWV 644 (Bearbeitung: L. Schreiber)

**Frank Bridge** (1879–1941)

– Adagio in E-Dur

**Hans Uwe Hielscher** (\*1945)

– Variations on „Immortal, invisible, God only wise“  
op. 31 (1988)

 **Samstag, 30. November 2024, 11.30 Uhr**  
**Hans Uwe Hielscher**

2210

**Hans Uwe Hielscher** (\*1945)

– Passacaglia in e-Moll op. 70 (2021)

**Max Drischner** (1891–1971)

– Partita „Befiehl du deine Wege“

**Johann Sebastian Bach** (1685–1750)

– Passacaglia und Fuge in c-Moll BWV 582

 **Samstag, 7. Dezember 2024, 11.30 Uhr**  
**Hans Uwe Hielscher**

2211

**Johann Pachelbel** (1653–1706)

– Toccata–Pastorale in F-Dur

– Nun komm, der Heiden Heiland

**Robert Jones** (\*1945)

– Herbei, o ihr Gläubigen

– O Heiland, rei die Himmel auf

– Engel auf den Feldern singen

– Macht hoch die Tür

– Zu Bethlehem geboren

– Tochter Zion

**Jules Grison** (1842–1896)

– Toccata in F-Dur

NOVEMBER DEZEMBER

## Orgelmusik zur Marktzeit

2212

 **Samstag, 14. Dezember 2024, 11.30 Uhr**  
**Hans Uwe Hielscher**

**Johann Sebastian Bach** (1685-1750)

- Fantasia und Fuge in a-Moll BWV 561
- Nun komm, der Heiden Heiland BWV 659

**Claude Balbastre** (1724-1799)

- Noël "Quand Jésus naquit à Noël"

**Richard Purvis** (1913-1994)

- Prelude on "Greensleeves"

**William Ralph Driffill** (1870-1922)

- Toccata

2213

 **Samstag, 21. Dezember 2024, 11.30 Uhr**  
**Hans Uwe Hielscher**

**Denis Bédard** (\*1950)

- Fantasia alla Marcia

**César Franck** (1822-1890)

- Pastorale in E-Dur op. 19

**Hans Uwe Hielscher** (\*1945)

- Aus „Choralimprovisationen“ op. 32:  
Kommt und lasst uns Christum ehren (1984)  
Hört der Engel helle Lieder (2004)  
Tochter Zion (2019)
- Partita „Es kommt ein Schiff, geladen“ op. 34 (1989)

2214

 **Samstag, 28. Dezember 2024, 11.30 Uhr**  
**Hans Uwe Hielscher**

**Johann Sebastian Bach** (1685-1750)

- Sinfonia in D-Dur BWV 29 (Bearbeitung: Alexandre Guilmant)
- Der Tag, der ist so freudenreich BWV 605
- In dulci jubilo BWV 729

**Clifford Demarest** (1874-1946)

- Mélodie pastorale

**Martin Mans** (\*1965)

- Toccata "Hark, the herald angels sing"

**Hans Uwe Hielscher** (\*1945)

- Carillon über das Geläut der Marktkirche op. 52 (2001)  
(Motiv aus den Tönen der fünf Läuteglocken: a<sup>1</sup>-fis<sup>1</sup>-e<sup>1</sup>-d<sup>1</sup>-h<sup>0</sup>)

# Adventliche Orgelmusik und Adventsandachten

vom 1. Dezember 2024 (1. Advent) bis 23. Dezember 2024 täglich:

## 17.45 Uhr: Adventliche Orgelmusik

Hans Uwe Hielscher und Thomas J. Frank

## 18.00 Uhr: Ökumenische Adventsandacht

### „Zwölf Minuten mit Gott“

Wiesbadener Pfarrerinnen und Pfarrer

## Turmglöckenspiel der Marktkirche

### Carillon-Musik zur Marktzeit samstags um 12.00 Uhr

gespielt von Thomas J. Frank, Hans Uwe Hielscher, David van Amstel und Marco Lopes Ginja

### Tägliche Glöckenspielautomatik

9.00 Uhr - 12.00 Uhr - 15.00 Uhr - 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

mit wöchentlich wechselnden Kompositionen und Melodien  
[www.glockenspiel-wiesbaden.de](http://www.glockenspiel-wiesbaden.de)

## Fortbildung

### Ab Mittwoch, 30. Oktober 2024, 19.30 Uhr - 21.15 Uhr

**Einführung in die Musiktheorie und Notenschrift für Anfänger und Wiedereinsteiger** *(sechs Abende)*

Singen Sie in einem Chor und wollen die Noten besser lesen können? Fragen Sie sich auch in Konzerten, was eigentlich eine Fuge oder eine Sinfonie ist? Können Sie mit Begriffen wie Allegro, Andante oder Con fuoco nichts anfangen? Dann sind Sie hier genau richtig. Marktkirchenkantor Thomas Jörg Frank wird an sechs Terminen Ihre musikalischen Grundkenntnisse auffrischen oder Ihnen die Anfänge der Musiktheorie verständlich erläutern. Auf lebhafte Art und Weise wird er die manchmal etwas trocken erscheinende Materie verständlich vermitteln. Das Seminar richtet sich an alle interessierten Konzertbesucher (und solche, die es gern noch werden wollen), Instrumentalisten und Chorsänger.

### Ab Mittwoch, 15. Januar 2025, 19.30 Uhr - 21.15 Uhr

**Einführung in die Musiktheorie und Notenschrift für Mittelstufe** *(drei Abende)*

Eine Anmeldung bei der VHS-Wiesbaden ([www.vhs-wiesbaden.de](http://www.vhs-wiesbaden.de)) ist erforderlich.



## Viertelstundenschlag



Am 3. Juni 2013 weihte das niederländische Königs-  
paar den neuen Viertelstundenschlag ein. Er erklingt  
seither täglich von 7.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Jeweils zur  
ersten Viertelstunde nach dem Stundenschlag ertönt  
das erste Vierteltonmotiv; zur halben Stunde wird das  
erste Motiv variiert, und ein zweiter Teil kommt hinzu.  
Jeweils um Dreiviertel wird wiederum der erste Teil  
in einer neuen Variation gespielt, und genauso wird der  
zweite Teil nun variiert; als dritter Teil tritt wiederum  
eine bereits schon erklangene Variation des ersten Tei-  
les hinzu. Jeweils zur vollen Stunde erklingen alle vier  
Teile des gesamten Motivs in einer neuen Tonreihenfol-  
ge. Zur vollen Stunde ist im Anschluss an die Melodie  
wie gewohnt die jeweilige Anzahl der Stundenschläge  
zu hören.

# Konzerte

 **Freitag, 6. September 2024**

**Wiesbadener „Nacht der Kirchen“**

**18.30 Uhr: Ensemble Opera et Cetera**

Serata italiana – Ein italienischer Abend

**20.30 Uhr: Dancing Pipes**

Hans Uwe Hielscher, Orgel

Nassauisches Blechbläser Ensemble

 **Samstag, 7. September 2024, 18.30 Uhr**

**La dolce Vita – Ein Abend mit italienischer Musik**

Das Ensemble Opera et Cetera entführt Sie auf eine turbulente Reise von der italienischen Oper über Canzonen bis zu den fast vergessenen Hits der Italo-Popzeit.

*Eintritt: € 28.- Karten unter [www.operaetcetera.de](http://www.operaetcetera.de)*

 **Samstag, 28. September 2024, 22.00 Uhr**

**Orgelkonzert im Rahmen des Stadtfestes**

Orgel: Thomas J. Frank

Werke aus Filmmusik, Musical und Oper

*Eintritt frei*

 **Samstag, 2. November 2024, 20.00 Uhr**

**Vivaldi: Die vier Jahreszeiten**

sowie Werke von Brahms, Mozart u. a.

Kammerorchester der Neuen Philharmonie Hamburg

Leitung: Tigran Mikaelyan

*Eintritt € 24.- bis € 34.-*

 **Sonntag, 17. November 2024, 17.00 Uhr**

**Orgelkonzert mit Thomas J. Frank**

Max Reger: Fantasie „Wachet auf, ruft uns die Stimme“

Joh. Seb. Bach: Passacaglia und Fuge in c-Moll

Enjott Schneider: Toccata „Schlafes Bruder“

*Eintritt: € 10.- (nur an der Tageskasse)*

 **Samstag, 30. November 2024, 19.00 Uhr**

**Georg Friedrich Händel: Messiah** [1745/1749]

Heather Engebretson (Sopran) · Sonja Koppelhuber (Alt)

Christian Rathgeber (Tenor) · David Jerusalem (Bass)

Kammerphilharmonie Rhein-Main · Chor der Marktkirche

Leitung: Thomas J. Frank

*Eintritt: € 4.- bis € 58.-*

*Zu diesem Konzert findet am Montag, dem 25.11.2024, um 19.00 Uhr ein Einführungsvortrag in der Volkshochschule Wiesbaden statt.*

*Eine Anmeldung ist erforderlich. Beachten Sie dazu bitte das Programm und die Website der VHS Wiesbaden.*

# Konzerte

## **Samstag, 7. Dezember 2024, 19.30 Uhr**

### **Festliche Weihnachten**

Joh. Seb. Bach: Magnificat D-Dur

Joh. Seb. Bach: „Bereitet die Wege, bereitet die Bahn“

Georg F. Händel: Weihnachtsteil aus „Messiah“

Ina Siedlaczek (Sopran)

Simone Schwark (Sopran)

Ulrike Malotta (Alt)

Christian Rathgeber (Tenor)

Michael Roman (Bass)

Schiersteiner Kantorei

Barockensemble La Vivezza

Leitung: Clemens Bosselmann

*Eintritt: € 10.- bis € 40.-*

*Zu diesem Konzert findet am Montag, dem 02.12.2024, um 19.00 Uhr ein Einführungsvortrag in der Volkshochschule Wiesbaden statt.*

*Eine Anmeldung ist erforderlich. Beachten Sie dazu bitte das Programm und die Website der VHS Wiesbaden.*

## **Freitag, 13. Dezember 2024, 20.00 Uhr**

Festliches Advents-Benefizkonzert zugunsten von

### **„ihnen leuchtet ein Licht“**

Frankfurter Sinfoniker

Chor der Marktkirche Wiesbaden

Gesamtleitung: Thomas J. Frank

*Eintritt: € 40.- bis € 90.-*

## **Sonntag, 15. Dezember 2024 (3. Advent), 16.00 Uhr**

### **Adventsmusik mit dem Chor der Marktkirche**

Leitung und Orgel: Thomas J. Frank

*Eintrittskarten € 10.- (nur an der Tageskasse)*

## **Dienstag, 17. Dezember 2024, 16.30 Uhr**

### **Weihnachtsliedersingen mit Thomas J. Frank**

*Eintritt frei*

## **Freitag, 20. Dezember 2024, 19.30 Uhr**

### **Adventskonzert**

Hessisches Polizeiorchester

*Eintritt frei*

## **Mittwoch, 25. Dezember 2024, 16.00 Uhr** **Donnerstag, 26. Dezember 2024, 16.00 Uhr** **Weihnachtliche Orgelmusik**

mit Hans Uwe Hielscher

*Eintritt frei. Spende am Ausgang.*



## Konzerte

 **Dienstag, 31. Dezember 2024, 19.30 Uhr**

### **Silvester-Orgelkonzert**

Thomas J. Frank und Hans Uwe Hielscher spielen zwei- und vierhändige Werke

*Eintritt: € 20.-*

**Kartenvorverkauf für alle Veranstaltungen:**

(wenn nicht anders angegeben)

**Alle ReserviX-Vorverkaufsstellen** sowie unter **[www.churchmusic.de](http://www.churchmusic.de)**

**Ticket-Hotline: 07 61 - 88 84 99 99**

## Bach-Vespers

 **Sonntag, 7. Juli 2024, 17.00 Uhr**

### **Kantate 110: „Unser Mund sei voll Lachens“**

Vokalsolisten, Mitglieder der Schiersteiner Kantorei,  
Bach-Collegium Frankfurt-Wiesbaden  
Leitung: Clemens Bosselmann  
Orgel: Klaus Eldert Müller

 **Sonntag, 6. Oktober 2024, 17.00 Uhr**

### **Kantate 147: „Herz und Mund und Tat und Leben“**

Vokalsolisten, Kantorei St. Katharinen Frankfurt,  
Bach-Collegium Frankfurt-Wiesbaden  
Leitung: Klaus Eldert Müller  
Orgel: Thomas Jörg Frank

*Der Eintritt zu allen Bach-Vespers ist frei. Am Ausgang wird eine Kollekte erbeten.  
Um 16.30 Uhr findet jeweils eine Einführung in die Kantate statt.*

## Glockenspielführungen

 **Samstag, 5. Oktober 2024, 11.15 Uhr**

### **Carillon-Führung** mit Thomas J. Frank

Treffpunkt im Vorraum der Kirche. Anmeldung unter [tjf@churchmusic.de](mailto:tjf@churchmusic.de)

 **Samstag, 5. Oktober 2024, 14.15 Uhr**

### **Carillon-Führung für Kinder** mit Thomas J. Frank

Treffpunkt im Vorraum der Kirche. Anmeldung unter [tjf@churchmusic.de](mailto:tjf@churchmusic.de)

## Orgelführungen

 **Sonntag, 29. September 2024, 11.30 Uhr**

### **Orgel-Führung** mit Thomas J. Frank

Treffpunkt im Vorraum der Kirche.

## Musik im Gottesdienst

- ☞ **Sonntag, 15. September 2024, 10.00 Uhr (Gemeindefest)**  
**Chor der Marktkirche**  
Thomas J. Frank (Leitung und Orgel)
- ☞ **Sonntag, 6. Oktober 2024, 10.00 Uhr (Erntedankfest)**  
**Mitglieder der Schiersteiner Kantorei**  
Clemens Bosselmann (Leitung und Orgel)
- ☞ **Sonntag, 3. November 2024, 10.00 Uhr**  
**Jagdhornbläser - Hubertusmesse**  
Thomas Jörg Frank (Orgel)
- ☞ **Sonntag, 10. November 2024, 10.00 Uhr**  
**Flötenensemble**  
Annemarie Hickethier (Leitung)  
Thomas Jörg Frank (Orgel)
- ☞ **Sonntag, 1. Dezember 2024 (1. Advent), 10.00 Uhr**  
**Wiesbadener Bläserkreis**  
Matthias Schädlich (Leitung)  
Thomas Jörg Frank (Orgel)
- ☞ **Sonntag, 8. Dezember 2024 (2. Advent), 10.00 Uhr**  
**Schiersteiner Kantorei**  
Clemens Bosselmann (Leitung und Orgel)
- ☞ **Sonntag, 15. Dezember 2024 (3. Advent), 10.00 Uhr**  
**Chor der Marktkirche**  
Thomas J. Frank (Leitung und Orgel)
- ☞ **Sonntag, 22. Dezember 2024 (4. Advent), 10.00 Uhr**  
**Violine und Orgel**  
Julian Schindler (Violine)  
Thomas J. Frank (Orgel)
- ☞ **Dienstag, 24. Dezember 2024 (Heiligabend), 16.30 Uhr**  
**Wiesbadener Knabenchor**  
Roman Twardy (Leitung)  
Thomas J. Frank (Orgel)
- ☞ **Dienstag, 24. Dezember 2024 (Heiligabend), 18.00 Uhr**  
**Mädchenchor Wiesbaden**  
Joana Skuppin (Leitung)  
Thomas J. Frank (Orgel)
- ☞ **Mittwoch, 25. Dezember 2024 (Weihnachten), 10.00 Uhr**  
**Nassauisches Blechbläser Ensemble**  
Thomas J. Frank (Orgel)

## Marktkirchenchor

Wir laden Sie herzlich zur Probe im Haus an der Marktkirche im 1. Stock am Schlossplatz 4, 65183 Wiesbaden, ein. Falls Sie Freude am gemeinsamen Musizieren haben, über Grundkenntnisse im Notenlesen verfügen und eine gute Singstimme besitzen, würden wir uns freuen, wenn Sie sich mit dem Chorleiter in Verbindung setzen, um einen Termin für das kleine Vorsingen zu vereinbaren.

Der Chor trifft sich außerhalb der Schulferien immer **dienstags von 18.00 Uhr bis 19.45 Uhr**

Die Schola der Marktkirchengemeinde trifft sich projektbezogen.

**Vier Stimmen, ein Meisterwerk  
Erheben Sie sich gegen  
die Stille mit  
Sopran – Alt – Tenor – Bass**  
dienstags um 18.00 Uhr



## Chorprojekte

### 27. August bis 30. November 2024

Zum 52. Mal findet mittlerweile das Chorprojekt statt, das allen Singbegeisterten zwischen 16 und 75 (für Tenor 65 Jahre, für Sopran 60 Jahre) die Möglichkeit bietet, aktiv an einem Konzert mit Chor und Orchester teilzunehmen. Vorgesehen ist eine intensive Probenphase mit anschließender Aufführung. Einstudiert wird das Oratorium „Messiah“ von Georg Friedrich Händel. Teilnehmen kann jeder mit ausreichender Chorerfahrung. Ein lockeres Vorsingen ist erforderlich. Nähere Informationen finden Sie unter [www.church-music.de](http://www.church-music.de) im Internet. Die Anmeldung sollte bis zu den Sommerferien erfolgen.

## Rückblick

- ♥ **2000:** Mendelssohn: Lobgesang
- ♥ **2002:** Haydn: Die Schöpfung
- ♥ **2003:** Rossini: Petit Messe solennelle
- ♥ **2007:** Verdi – Puccini: Opernchöre
- ♥ **2008:** Orff: Carmina Burana
- ♥ **2009:** Dvořák: Stabat Mater
- ♥ **2010:** Gounod: Messe solennelle de Sainte Cécile
- ♥ **2012:** Saint-Saëns: Samson und Dalila
- ♥ **2013:** Bach: Weihnachts-Oratorium
- ♥ **2014:** Bach: Johannes Passion
- ♥ **2014:** Brahms: Ein Deutsches Requiem
- ♥ **2015:** Mendelssohn: Paulus
- ♥ **2015:** Orff: Carmina Burana
- ♥ **2016:** Verdi: Requiem
- ♥ **2017:** Mozart: c-Moll-Messe
- ♥ **2018:** Mendelssohn: Elias
- ♥ **2021:** Mascagni: Missa und Cavalleria rusticana
- ♥ **2022:** Beethoven: 9. Sinfonie
- ♥ **2023:** Mozart: Requiem 2
- ♥ **2023:** Mahler Sinfonie Nr. 2 in c-Moll
- ♥ **2024:** Kirchliche Opernszenen
- ♥ **2024:** Händel: Messiah

## Ausblick

### 53. Chorprojekt 2025

14. Januar bis 5. April 2025

**Mozart-Requiem** (Fassung von Levin)  
**sowie Werke von Thomas J. Frank**



## Förderverein Kirchenmusik e.V.

Um die kirchenmusikalische Arbeit an der Marktkirche auch langfristig auf ein tragfähiges Fundament stellen zu können, wurde 2004 der Förderverein Kirchenmusik gegründet. Er unterstützt die gesamte Kirchenmusik an der Marktkirche in ideeller und materieller Weise.

Wenn Sie die Arbeit des Fördervereins mittragen möchten, können Sie das in Form einer Spende oder durch den Erwerb der Mitgliedschaft tun. Der Jahresbeitrag beträgt EUR 50.- Jede weitere Spende ist herzlich willkommen. Sie erhalten dafür selbstverständlich eine Spendenquittung.



*Der Markt-  
kirchenchor*

### **Nähere Auskünfte erhalten Sie beim:**

Förderverein Kirchenmusik an der Marktkirche e. V.  
Kantor Dr. Thomas J. Frank  
Schloßplatz 4 · 65183 Wiesbaden  
foerderverein@churchmusic.de

Bankverbindung: Nassauische Sparkasse Wiesbaden  
IBAN: DE49 510 500 15 0111 203 873  
BIC: NASSDE55XXX

## Pressestimmen von Choraufführungen

Thomas J. Frank, der junge Chorleiter der Marktkirche, hat sich mit Mahlers zweiter Sinfonie, einem Kolossalwerk von fast anderthalb Stunden Dauer, einer großen Herausforderung gestellt und sie imponierend bestanden. Im Kopfsatz machte Frank in überlegener Disposition hörbar, wie Mahler über mehrere Stufen die Themen entwickelt und verfestigt.

Die Erwartungen an die Aufführung der letzten Sinfonie Beethovens hatten den Kirchenraum bis auf den letzten Platz gefüllt, diesen Erwartungen wurden die Ausführenden auch gerecht, die in einer Probenphase zu einem disziplinierten Chor von vollem Klang zusammengeschweißt wurden. Feierlich und im oberen dynamischen Bereich sehr überzeugend schuf das Orchester das Fundament, auf dem der Chor neben Wohlklang auch gute Verständlichkeit entfaltete.

Der Projektchor schlug sich tapfer, wurde von Chorleiter Thomas Frank offensichtlich sehr gut vorbereitet. Die gewaltige Größe des Klangkörpers konnte sich gegen das zuverlässig spielende Orchester durchsetzen. Im Finale entfaltete Frank einen regelrechten Klangrausch. Das jährliche Chorprojekt der Marktkirche war wieder ein großer Erfolg. Nach Beethovens Neunter kann eigentlich nur noch Gustav Mahlers „Sinfonie der Tausend“ folgen – wir sind gespannt.

Eine doppelte Leistung, die in kürzester Zeit realisiert werden konnte und im Ergebnis den renommierten Chören in der Region kaum nachstand.

Die Chorstimmen bewiesen technisches Geschick und ein höchst diszipliniertes harmonisches Verständnis.

Im Mittelpunkt Beethovens 1. Sinfonie, die unter Thomas J. Frank zu fabelhafter geschlossener musikalischer Angelegenheit wurde. Große Leistung und persönlicher Triumph des jungen Dirigenten, vom dem noch viel zu erwarten ist.

130 Sänger bewiesen, dass sie harte Probenarbeit hinter sich hatten, etwa durch ein homogenes Klangbild und hörbar geschulte Artikulation. Hier fielen keine Anfangslaute oder Endsilben auseinander.

Nach einer intensiven kurzen Probenphase hat der Projektchor eine enorme Leistungsfähigkeit entwickelt. Entstanden ist dabei ein homogener, klar differenzierbarer und flexibel agierender Klangkörper, der sich sowohl dynamisch als auch gestalterisch bedingungslos dem einfühlsamen Dirigat Franks hingab.

Thomas Frank kann sich mit dieser Aufführung in seinem Konzept bestätigt sehen. Es ist ihm gelungen, sich gleichzeitig eine stetig wachsende Teilnehmerzahl und Zuhörerschaft zu erarbeiten.



## Die evangelische Hauptkirche

Am 27. Juni 1850 wurde die evangelische Hauptkirche Wiesbadens, die Mauritiuskirche durch einen Brand so sehr zerstört, dass sie nicht mehr aufgebaut werden konnte. Am 26. Januar 1851 erhielt der spätere nassauische Oberbaurat Carl Boos (1806–1883) den Auftrag, einen geeigneten Bauplatz für eine neue Kirche zu finden. Boos legte daraufhin drei Vorschläge vor: den alten Standort der Mauritiuskirche, den schließlich gewählten am Schlossplatz sowie einen Platz auf dem Gelände des Weinbergs hinter dem Schützenhof. Der damalige Herzog von Nassau und spätere Großherzog von Luxemburg, Adolph Wilhelm Friedrich (1817–1905), stellte für den neuen Kirchbau das Grundstück zur Verfügung. Carl Boos erhielt noch im gleichen Jahr den Auftrag für den Bau einer Kirche mit mindestens 1.800 Sitzplätzen. Man hatte 1851 beschlossen, zwei Kirchen zu bauen, zunächst eine Hauptkirche und später die 1879 vollendete Bergkirche. 1852 legte Boos erste Pläne für einen verputzten Bruchsteinbau vor, entschied sich dann aber für einen für die Region untypischen Backsteinbau. Als Vorbild diente ihm Karl Friedrich Schinkels (1781–1841) „Friedrichswerdersche Kirche“ in Berlin. Der ungewöhnliche neugotische Entwurf mit fünf Türmen erntete wegen des Materials, des gotischen Stils und der angeblich zu hohen Türme Kritik, von denen sich Boos aber nicht beeindrucken ließ. Er erhöhte die Türme sogar noch deutlich auf 300 Fuß für den Hauptturm (ca. 90 m), 175 Fuß für die Seitentürme (ca. 53 m) und 220 Fuß für die Chortürme (66 m). Die Grundsteinlegung fand am 22. September 1853 statt, und am 13. November 1862 konnte die vollendete Kirche eingeweiht werden.



# Die Walcker-Sauer-Oberlinger-Orgel

## Hauptwerk (I):

Praestant	16'
Gedackt	16'
Prinzipal	8'
Doppelflöte	8'
Bourdon	8'
Gemshorn	8'
Octave	4'
Rohrflöte	4'
Quinte	2 2/3'
Octave	2'
Flachflöte	2'
Cornett 3-5fach	2 2/3'
Mixtur 5-6fach	1 1/3'
Cymbel 3-4fach	2/3'
Fagott	16'
Trompete	8'

## Positiv (II):

Gambe	16'
Praestant	8'
Gedackt	8'
Salicional	8'
Unda Maris	8'
Principal	4'
Salicet	4'
Spillflöte	4'
Principal	2'
Larigot	1 1/3'
Fourniture 4fach	1 1/3'
Dulcian	16'
Cromorne	8'
Rohrschalmey	8'
- Tremulant	

## Schwellwerk (III):

Bourdon	16'
Principal	8'
Flûte	8'
Flûte à cheminée	8'
Viole de Gambe	8'
Voix céleste	8'
Octave	4'
Flûte conique	4'
Nazard	2 2/3'
Doublette	2'
Tierce	1 3/5'
Septième	1 1/7'
Piccolo	1'
Plein-Jeu 5-7fach	1 1/3'
Basson	16'
Trompette	8'

Hautbois	8'
Voix humaine	8'
Clairon	4'
- Tremulant	

## Bombardewerk (IV):

Flûte harmonique	8'
Flûte octaviante	4'
Cornet 5fach ab c <sup>0</sup>	8'
Fourniture 4fach	2 2/3'
Bombarde	16'
Trompette	8'
Clairon	4'

## Trompettes en chamade:

Chamade	16'
Chamade	8'
Chamade	4'

## Chororgel (IV):

Gedackt	8'
Quintatön	8'
Praestant	4'
Blockflöte	4'
Waldflöte	2'
Sesquialter 2fach	1 1/3'
Sifflet	1'
Scharff 3-4fach	1'
Vox humana	8'
- Tremulant	

## Pedal/Chororgel:

Subbass	16'
Principalbass	8'
Offenbass	4'

## Pedal:

Grand Bourdon	32'
Principalbass	16'
Violonbass	16'
Subbass	16'
Octavbass	8'
Offenbass	8'
Choralbass	4'
Bassflöte	4'
Basszink 2fach	5 1/3'
Rauschpfeife 4fach	2 2/3'
Bombarde	32'
Posaune	16'
Trompette	8'
Clarine	4'





### **Spielhilfen:**

Koppeln: alle Normal-, Oktav- und Suboktavkoppeln, Normallage ab  
6400 Setzerkombinationen, Sequenz vor und zurück

Transposer, Pedalteilung

Crescendo-Walze (vierfach programmierbar)

Chamades an/ab (für jedes Teilwerk)

Tremulanten frei einstellbar

Schwelltritte (elektrisch stufenlos) für Schwellwerk und Bombardewerk

Manualumfänge: C-g<sup>3</sup>, Pedalumfang: C-f<sup>1</sup>

Elektrische Spiel- und Registertraktur  
Schleifladen und Kegelladen

Hauptspieltisch von 1982, nach Aristide Cavallé-Coll  
mit Druckpunktsimulation und Anschlagsdynamik

Chororgelspieltisch auf fahrbarem Podest im Altarraum

85 klingende Register und ca. 6200 Pfeifen

Erbauer: Eberhard Friedrich Walcker & Cie. (1863)  
Umbau 1929/1938 (Wilhelm Sauer)  
Umbau 1970/1982 (Gebrüder Oberlinger)

Dispositionsentwurf 1982: Hans Uwe Hielscher



Die ‚Kinder-  
glocke‘ des  
Markt-  
kirchen-  
geläutes

## Die Glocken

Fünf Läuteglocken  $h^0-d^1-e^1-fis^1$  (1962, Gebrüder Rincker)  $a^1$  (1862, Andreas Hamm). Die Glocken von 1962 tragen Symbole der vier Evangelisten (Mensch-Löwe-Stier-Adler) und ein Wort aus dem betreffenden Evangelium. Vom ursprünglichen Geläut erklingt noch heute die so genannte Kin-

derglocke. Eine weitere Glocke ist beschädigt erhalten und dient als Taufstein-Sockel.

## Das Glockenspiel (Carillon)

Das Glockenspiel mit seinen 49 Bronzeglocken  $c^1$  (2,2 t) bis  $d^5$  (13 kg) wurde 1986 von der niederländischen Glockengießerei Koninklijke Eijsbouts (Asten) erbaut. Vier der vorhandenen Läuteglocken sind in das Instrument integriert und von Hand durch eine mechanische Klaviatur im Hauptturm in 55 m Höhe spielbar sowie durch eine computergesteuerte Automatik zu fünfmal täglich festgesetzten Zeiten, außerdem auch über MIDI.

## Die Kirchenmusiker

**Thomas J. Frank** studierte an der Musikhochschule Würzburg Orchesterdirigieren und Kirchenmusik mit den Abschlüssen Diplom-Kapellmeister und Diplom-A-Kirchenmusiker sowie staatlich geprüfter Musiklehrer. Es folgte ein Aufbaustudium mit Abschluss des Solisten-Diploms in Orchesterleitung. Im Anschluss studierte er an der Universität Mainz Musikwissenschaft und promovierte zum Doktor der Philosophie. Seit 1995 ist er Chorleiter an der Marktkirche. Von 2004 bis 2010 versah er das Amt des Wiesbadener Kurhausorganisten. 2010 wurde er als Marktkirchenkantor berufen.

**Hans Uwe Hielscher** studierte an der Musikhochschule Detmold mit dem Abschluss des Staatlichen A-Examens. Es folgten Studien mit Schwerpunkt „Französische Orgelmusik“ in Rouen und Paris sowie eine Ausbildung als Carillonneur an der Nederlandse Beiaard School Amersfoort. Von 1973 bis 1979 war er Kirchenmusiker an der Altstädter Nicolaikirche in Bielefeld und wurde 1979 an die Marktkirche Wiesbaden berufen. In mehr als 4.000 Orgelkonzerten hat er in allen Erdteilen konzertiert und ist als Komponist und Autor tätig.





## **Impressum:**

Ev. Marktkirchengemeinde Wiesbaden

### **Kantor Dr. Thomas J. Frank**

Schloßplatz 4, 65183 Wiesbaden

Mobiltelefon: 01 72 – 69 66 542

E-Mail: frank@marktkirche-wiesbaden.de

www.thomasjoergfrank.de

### **Kantor Hans Uwe Hielscher**

Schloßplatz 4, 65183 Wiesbaden

Telefon: 06 11 – 30 34 30

E-Mail: hielscher@marktkirche-wiesbaden.de

www.hielscher-music.de

Musik in der Marktkirche Wiesbaden:

[www.churchmusic.de](http://www.churchmusic.de)

[www.facebook.com/Marktkirchenchor](https://www.facebook.com/Marktkirchenchor)

[www.glockenspiel-wiesbaden.de](http://www.glockenspiel-wiesbaden.de)

[www.ozm-wiesbaden.de](http://www.ozm-wiesbaden.de)

Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie die Tageszeitungen

sowie die Homepage der Marktkirchengemeinde.



Layout: [www.captain-pixel.de](http://www.captain-pixel.de)